



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Vorsitzende des
Landesseniorenrates Niedersachsen e.V.
Frau
Ilka Dirnberger
Odeonstraße 12
30159 Hannover

REFERAT 415
BEARBEITET VON Magnus Kuhn
MinR
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
TEL +49 (0)228 99 441-1215
FAX +49 (0)228 99 441-
E-MAIL Magnus.Kuhn@bmg.bund.de
INTERNET www.bundesgesundheitsministerium.de

Bonn, 03.06.2019
AZ 415-LSR

Begrenzung des Selbstbehalts der Versicherten in Pflegekassen

Sehr geehrte Frau Dirnberger,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.04.2019 an Herrn Bundesgesundheitsminister Spahn. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Pflegeversicherung ist bei ihrer Einführung 1995 bewusst als Teilabsicherung des Pflegerisikos eingeführt worden. Sie zahlt einen gesetzlich festgelegten Zuschuss zu den pflegebedingten Aufwendungen. Der Teilsicherungscharakter sollte auch dazu dienen, die Beitragsbelastung der Versicherten zu begrenzen und die Lohnnebenkosten nicht über Gebühr steigen zu lassen. Dieses Grundprinzip ist bis heute gültig.

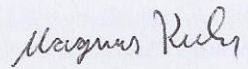
Gleichwohl hat es in den letzten Jahren zahlreiche Leistungsverbesserungen gegeben, dabei wurden auch die Leistungsbeträge der Pflegeversicherung mehrfach angehoben. Im Koalitionsvertrag für die aktuelle Legislaturperiode ist zudem vorgesehen, die Sachleistungsbeträge der Pflegeversicherung regelmäßig an die Personalentwicklung anzupassen. Dies kommt Ihrem Anliegen entgegen. Die genaue Ausgestaltung erfolgt in einem noch zu erarbeitenden Gesetzentwurf. In die entsprechende Prüfung werden Konzepte einfließen, die eine Begrenzung der von den Pflegebedürftigen aufzubringenden Eigenanteile zum Ziel haben.

Im Übrigen haben auch die Bundesländer Einfluss auf die Höhe der von den Pflegebedürftigen aufzubringenden Eigenanteile. Sie sind nach § 9 SGB XI für die finanzielle Förderung der

Investitionskosten der Pflegeeinrichtungen zuständig. Der Umfang der jeweiligen Investitionsförderung bestimmt maßgeblich die Höhe der von den Pflegebedürftigen selbst zu tragenden Investitionskosten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Magnus Kuhn